

Mitfahrzentrale auf der Schiene

Bei mitfahrzug.de können Reisende günstig Bahn fahren – sofern sie genügend Zeit mitbringen

Von Marco Völklein

München – In manchen Regionen Norddeutschlands sowie im Osten und Südwesten Bayerns gibt es bereits private Konkurrenten der Deutschen Bahn. Im Fernverkehr hält sich das Alternativangebot allerdings in Grenzen. Das ändert sich nun zumindest in einem ersten kleinen Schritt: Die im mittelfränkischen Hersbruck ansässige Gesellschaft für Eisenbahnverkehr (IGE) bietet günstige Bahnfahrten in ihrem eigenen Zug an.

Das Ganze funktioniert so: Die IGE hat sich auf organisierte Bahnreisen spezialisiert. Sie besitzt einen Zug mit nostalgischen Waggons aus den 60er Jahren. Damit fährt sie regelmäßig Eisenbahnfans auf Fünf-Tages-Touren aus ganz Deutschland in die Schweiz. Dort steigen die Fahrgäste um in Züge der Schweizer Bahn (SBB) und bereisen klassische Touristenstrecken wie beispielsweise den Glacier Express. Außerdem organisiert die Firma Ein-Tages-Touren, bei der zum Beispiel eine Dampflokomotive den Zug durch Oberbayern zieht.

Um zu den jeweiligen Startorten für die Nostalgie- und Tagestouren zu kommen, fuhr der Zug bislang stets leer quer durch Deutschland. „Viele Reisende haben uns gefragt, ob sie auf diesen Überführungsfahrten nicht einfach mitfahren können“, sagt Thomas Kohl von der IGE. Das war die Idee für das neue Angebot.

Unter www.mitfahrzug.de bietet die Firma nun Strecken an, auf denen die IGE den Zug zu den Startpunkten überführt – so startet zum Beispiel am Freitag, 2. Mai, der Zug in Basel und führt unter anderem über Freiburg, Mannheim, Mainz und Köln nach Dortmund. Wer mitfahren möchte, bucht sein Ticket online. Für eine Fahrt von Freiburg nach Dortmund werden 34 Euro fällig. Zum Vergleich: Bei der Deutschen Bahn beträgt der Normalpreis für diese Strecke 110 Euro. Sparangebote und Bahncard-Rabatte sind nicht eingerechnet.

„Unser Angebot richtet sich vor allem an junge Menschen mit kleinem Geldbeutel“, sagt Kohl. Auf lange Sicht hofft er, dass zum Beispiel Studenten nicht nur im Internet bei den verschiedenen Mitfahrzentralen nach einer Fahrgelegenheit suchen, sondern eben auch bei mitfahrzug.de nach einem Gelegenheitszug.

Wichtig ist, dass die Kunden zeitlich flexibel sind. Die IGE bedient die Strecken nicht regelmäßig. Oft werden Streckenverlauf und Abfahrtszeiten kurzfristig festgelegt. Außerdem sind die Züge nicht klimatisiert und mit maximal 140 Stundenkilometern unterwegs. Für die Fahrt von Freiburg nach Dortmund benötigt der IGE-Zug siebeneinhalb Stunden. Die Deutsche Bahn bedient diese Strecke mit ihren bis zu 250 Stundenkilometer schnellen ICE-Flitzern laut Fahrplan in nur viereinhalb Stunden.

Mit einer Dampflokomotive werden Mitfahrzug-Reisende aber nicht unterwegs sein. „Dazu ist der Betrieb einer Dampflokomotive viel zu teuer“, sagt Kohl. Die Waggons werden auf ihren Überführungsfahrten meist von einer modernen

Diesellokomotive gezogen – zum Beispiel zum Startort für eine eintägige Nostalgie-tour durch Oberbayern. Erst dort wird eine Dampflokomotive vor den Zug gespannt, die meist lokale Eisenbahnvereine zur Verfügung stellen.



In alten Waggons aus den 60er Jahren sind die Reisenden bei mitfahrzug.de unterwegs. Der Zug ist zwar billiger als die Bahn – aber auch langsamer. Foto: oh